

# Domnick wie „Phönix aus der Asche“

**Irxleben** (hwk). Mit einem schwer erkämpften Sieg gegen den Tabellenzweiten aus Zerbst haben sich die Landesklassekicker des SV Irxleben – nach drei sieglosen Spielen – eindrucksvoll zurückgemeldet. Vor der enttäuschenden Kulisse von nur 85 Zuschauern wurde es die erwartete schwere und umkämpfte Begegnung gegen einen spiel- und zweikampfstarken Gast. Dieser brauchte seinerseits 20 Minuten, bis er erste Torgefahr ausstrahlte. Da hätte der Gastgeber bereits in Führung liegen müssen, aber die herausgespielten Chancen konnten durch Sandy Hilliger und Maik Schulze noch nicht in Tore umgemünzt werden. So kamen die Zerbster besser ins Spiel und setzten nach 23 und 26 Minuten die ersten Achtungszeichen, jedoch noch ohne zählbaren Erfolg. Nach 30 Minuten zirkelte der einsatzstarke Oliver Linke einen Freistoß aus 25 Metern gegen den Innenpfosten. Im Gegenzug klärte der starke Sören Schott, neben Adrian Reich der



Irxlebens Keeper Rico Willner klärt mit letztem Einsatz gegen einen Zerbster Stürmer.  
Foto: Christian Besecke

beste Akteur auf Seiten des Gastgebers, im letzten Moment zur Ecke. Dieser Standard brachte jedoch die Gästeführung nach 40 Minuten, als ein Gästestürmer völlig frei zum Schuss kam und dem sonst sehr sicheren SVI-Tormann Rico

Willner keine Chance ließ. Mit dem Pausenpfeiff nutzte der SVI einen Eckstoß zum psychologisch wichtigen Ausgleich durch Oliver Linke. In der zweiten Hälfte ging der Gast aus Zerbst nach 58 Minuten mit einem sehenswerten Schuss aus halb-

rechter Position, abermals nach einem Eckstoß, mit 2:1 in Führung. SVI-Trainer Rainer Spangenberg, er vertrat den verhin- derten Cheftrainer Sauerbach, wechselte durch und brachte mit Tobias Domnick den Mann, der wie „Phönix aus der Asche“ kam. Zunächst köpfte er nach 81 Minuten einen Kotulla-Freistoß zum 2:2 ins Netz, bevor er vier Minuten später ein Schulze-Zuspiel zu einem Traumtor aus 20 Metern nutzte. Die sich nun bietenden Räume nutzte SVI-Stürmer Hilliger zu einem sehenswerten Kopfball, den der Gästeschlussmann in Klasse- manier parierte. Den Schluss- punkt setzte abermals Tobias Domnick, der – nach brillanter Vorarbeit von Stefan Kotulla und Eric Bertram – das 4:2 für seine Farben erzielte.

**SV Irxleben:** Willner – Katorke, Reich, Gerasch, Schott (79. Küster), Schulze, Bertram, Partsch (68. Ulrich), Kotulla, Linke (60. Domnick), Hilliger

**Tore:** 0:1 Müller (40.), 1:1 Linke (45.), 1:2 Meier (58.), 2:2, 3:2, 4:2 Domnick (68., 85., 90.)